



Checkliste PAP

Prozess

Analyse Klimapakt & Naturpakt, PAG,
PAPQE, PAPANQ, RVBS

Definition Strategien und Unterthemen

Priorisierung im Schöffenrat

Arbeitssitzung – Kommissionen

Vorstellung - Gemeinderat

Generelle Anmerkungen

Folgende Strategien wurden, zusammen mit den Beratern des

KlimaPakt | EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagéiert sech

und des **Pacte****Logement** entworfen.
Ma commune s'engage pour le logement abordable

Sie entsprechen den Maßnahmen 2.12 des Naturpakts und 1.3.2. des Klimapakts.

Leitbild 2030

Folgende Leitbild-Ziele sind behandelt:

- Schutz unserer Gesundheit und der Umwelt
- Förderung der sozialökonomischen Entwicklung
- Maximierung der Nutzung erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz
- Schutz und Aufwertung der Biodiversität
- Valorisierung des Wasserkreislaufs
- Klimaanpassung
- Nachhaltiges Bauen

Nutzungsvorschlag

Folgende Checkliste soll für alle neuen PAPs:

- Ausgefüllt und
- dem Antrag an den Gemeinderat beigelegt werden.

Vorteile:

- Impulsgeber für die Berücksichtigung für Nachhaltigkeitskriterien.
- Detaillierte Infos darüber, wie Kriterien konkret umgesetzt wurden.
- Diskussionsgrundlage für den Gemeinderat (für Beschluss)

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Strategie 1



Biodiversität
fördern

1.1. Anlage von **großkronigen Bäumen** in baumgerechten Pflanzgruben zur Verschattung.

→ *Beratung SIAS*

→ *Klimaanpassungskonzept* *Schuttrange*

1.2. Begrünte **Verkehrsinseln** mit Mindestgröße 4m²

→ *Beratung SIAS*

Strategie 1



Biodiversität
fördern

1.3. Begrünung von **Flachdächern** (inkl. Carports).

→ *Beratung SIAS*

→ *Klimaanpassungskonzept* *Schuttrange*

1.4. **Fassadenbegrünung** privilegieren wenn machbar.

→ *Beratung SIAS*

→ *Klimaanpassungskonzept* *Schuttrange*

Strategie 1



Biodiversität fördern

1.5. **Bepflanzungskonzept/Grünflächenplanung** erstellen und mit der Gemeinde abstimmen.

→ *Beratung SIAS*

1.6. **Stütz- und Schallschutzmauern** bis 100cm:

- bodengebundene Pflanzen, Trockenbauweise und in Region vorkommende Steine verwenden.

→ *Beratung SIAS*

Strategie 1



Biodiversität fördern

1.7. Pflanzung **einheimischer** Obst- und Laubbäume, einheimischer Hecken.

→ *Beratung SIAS*

→ *Liste einheimischer Hecken und Sträucher SIAS*

→ *Klimaresistente Stadtbäume SIAS*

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Gewässer
schützen



Strategie 2



Gewässer schützen

2.1. **Naturnahe Gestaltung** der Gewässer und Gewässerufer.

2.2. Ggf. Bestehende Fließ- und Stillgewässer **einbinden und renaturieren**.

→ Klimaanpassungskonzept Schuttränge

→ Klimapakt Maßnahme 3.3.1. Wasserversorgung

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Gewässer
schützen



Energiepositiv
planen



Strategie 3



Energiepositiv
planen

3.1. **Solaranlagen** auf Dachflächen vorschreiben und auf Fassaden favorisieren.

- Ab 1 ha: Energiepositives Energiekonzept entwickeln
- Unter 1 ha: Erneuerbare Energiesysteme (Wärme, Elektrizität) einplanen
- *Beispiel: Energiepositives Quartier Schwebach [Lotissement à Schwebach \(energiepark.lu\)](https://www.lotissement-schwebach.lu)*
- *Klimapakt-Maßnahme 6.3.2.: Privater Wohnungsbau*

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Gewässer
schützen



Energiepositiv
planen



Nach Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen und
bauen



Strategie 4



Nach
Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen/bauen

4.1. Planung von **öffentlichen, gemeinschaftlichen** Räumen und Orten.

4.2. **Sharing-Flächen** einplanen und zur Verfügung stellen.

4.3. Vorsehen von ausreichenden **Abstellflächen für Ressourcensammlung** mit individueller Gewichtsmessung.

→ *Ressourcenkonzept Schuttrange: [Ressourcenkonzept](#)*

→ *Klimapakt Maßnahmen 3.5.: Abfall- und Wertstoffwirtschaft, und 4.2.2.: Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume*

→ *Abfallmatrix: Circulaire n° 2023-140 (outil d'évaluation de la gestion des déchets au niveau communal ou intercommunal → [Circulaire 2023-140](#))*

Strategie 4



Nach
Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen/bauen

4.4. Gleichgewicht zwischen **Erdaushub** und Erdaufschüttungen anstreben.

4.5. Zirkuläre **Materialauswahl und Bausysteme** fördern.

- *Ressourcenkonzept Schuttrange: [Ressourcenkonzept](#)*
- *Klimapakt Maßnahmen 3.5.: Abfall- und Wertstoffwirtschaft, und 4.2.2.: Attraktive Gestaltung öffentlicher Räume*
- *Abfallmatrix: Circulaire n° 2023-140 (outil d'évaluation de la gestion des déchets au niveau communal ou intercommunal → [Circulaire 2023-140](#))*

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Klimaangepasste
Gebiete schaffen



Gewässer
schützen



Energiepositiv
planen



Nach Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen und
bauen



Strategie 5



Klimaangepasste
Gebiete schaffen

- 5.1. Gebäude an **Kaltluftleitbahnen** anpassen.
 - 5.2. **Multifunktionale/klimaaktive Flächen** und Retentionsräume einplanen.
 - 5.3. **Abflussstrategie/Notwasserwege** ausweisen und freilassen.
 - 5.4. Einsatz heller und reflektierender Oberflächen (**Albedo**) (falls Begrünung unmöglich).
- *Klimaanpassungskonzept* *Schuttrange*

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Klimaangepasste
Gebiete schaffen



Gewässer
schützen



Lichtverschmutzung
reduzieren



Energiepositiv
planen



Nach Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen und
bauen



Strategie 6



Lichtverschmutzung reduzieren

6.1. Optimierung der **Energieeffizienz, Lichtfarbe** und Minimisierung der **Lichtverschmutzung**:

- 3000° Kelvin max., IRC: 70, max. ULOR: < 0,5 %,
- Fassadenbeleuchtung: kein Streuen in den Himmel,
- Bodenbeleuchtung verbieten (keine Uplights),
- Begrenzung auf zu beleuchtende Fläche,
- Dimmbar.

→ *Naturpakt-Maßnahme 2.18*

→ *SIAS-Beleuchtung Konzept*

→ *Schuttrange Lichtplanung (Licht-,Raum-, Stadtplanung)*

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Klimaangepasste
Gebiete schaffen



Gewässer
schützen



Lichtverschmutzung
reduzieren



Energiepositiv
planen



Aktive,
multimodale
Mobilität fördern



Nach Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen und
bauen



Strategie 7



Aktive, multimodale
Mobilität fördern

7.1. Attraktive, breite und beschattete **Fuß- und Radwege**.

7.2. **Zentralisierte Mobilitätsdecks** sowie Verdrängung zentralisierter Parkmöglichkeiten.

7.3. Verkehrsberuhigte, PMR-zugängliche **Räume für alle Verkehrsmodelle** schaffen.

→ *Mobilitätskonzept Schuttrange: Mobilitätskonzept*

→ *Klimapakt Maßnahme 2.3.2. Wassereffizienz*

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Klimaangepasste
Gebiete schaffen



Gewässer
schützen



Lichtverschmutzung
reduzieren



Energiepositiv
planen



Aktive,
multimodale
Mobilität fördern



Nach Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen und
bauen



Wasserzyklen
valorisieren



Strategie 8



Wasserzyklen
valorisieren

8.1. Regenwasserkollektoren vorschreiben.

8.2. Grauwassernutzung analysieren und für
gegebenen Nutzungen umsetzen.

→ Ressourcenkonzept Schuttrange: Ressourcenkonzept

→ Klimapakt Maßnahme 2.3.2. Wassereffizienz

8 Hauptstrategien

(26 Unterstrategien - Checklistenpunkte)

Biodiversität
fördern



Klimaangepasste
Gebiete schaffen



Gewässer
schützen



Lichtverschmutzung
reduzieren



Energiepositiv
planen



Aktive,
multimodale
Mobilität fördern



Nach Kreislaufwirtschaft-
Prinzipien planen und
bauen



Wasserzyklen
valorisieren



THANK YOU